

GÖTTERBOTE



FAXNACHRICHTEN DES BÜRGERVEREIN KÖLNER EIGELSTEIN E.V.

VEEDEL-LEBEN

GUT ANGEKOMMEN - EIN JAHR HAUS FOX



Copyright: Peter Ungerathen

Am 18. April 2015 drängten sich zum einjährigen Bestehen doppelt so viele Gäste wie zur Eröffnung, als rund 100 kamen. Ab 18.00 Uhr wurde Erdbeerbowle ausgeschenkt. Für 2,50 Euro das Glas gingen rund 10 Liter weg. Das Kölsch kostete sensationell einen Euro. Ebenfalls für einen Euro konnte man Flimm (Waldmeisterlikör) trinken. Das Programm gestalteten Lola Lametta und Julie Voyage. Gefeiert wurde bis fünf Uhr in der Frühe.

Torsten und Klaus Duch sind sehr zufrieden mit der Entwicklung ihrer Kneipe. „Unsere Erwartungen wurden erfüllt“, sagt Torsten Duch. Das Publikum im Alter von 18 bis 70 Jahren ist bunt gemischt, kommt aus dem Veedel und der Community. Auch Stammtische haben sich etabliert. Für diese gibt es inzwischen eine gemütliche Ecke mit Wandbank an der Bar. (ak)

Haus Fox
Thürmchenswall 28
0221/49241

TERMINE

BÜRGERSPRECHSTUNDE – KOSTENLOSE POLIZEIBERATUNG

Jeden dritten Mittwoch im Monat kommt die Veedelspolizei in die Innenstadt und berät kostenlos Kölner Bürger. In den Räumen der Seniorenvertretung in der Ludwigstraße 8, können die Bürger ihr Anliegen in gemütlicher und privater Atmosphäre vortragen.

„Aber nicht nur Senioren sind willkommen“, erklärt Edith Marschall, Sprecherin der Seniorenvertretung Innenstadt. „Jeder, der ein Problem hat, kann kommen. Wir

schicken niemanden weg“. Als Ansprechpartner stehen gleich zwei Oberkommissare zur Verfügung, Petra Ganswindt und Andreas Andres. Unterstützung im Urlaubs- oder Krankheitsfall erhalten sie von Doreen Moll. So ist stets gewährleistet, dass zwei Beamte vor Ort sind. Petra Ganswindt hat bereits Erfahrung in der Bürgerberatung. „Wir nehmen uns Zeit für die Anliegen der Bürger. Niemand sollte sich scheuen zu uns zu kommen.

VEEDEL-LEBEN

EINS VOR - ZWEI ZURÜCK

Dank Deutscher Bahn und der RheinEnergie hat die Stadt Köln die Bahnunterführung von der Marzellenstraße zum Eigelstein schön blau beleuchtet. Das sieht wirklich gut aus und wurde nun von „Deutschland Land der Ideen“ als „ausgezeichneter Ort“ ausgewiesen. Dies machen Tafeln zu Beginn und am Ende der Unterführung bekannt. „Deutschland Land der Ideen ist eine 2005 von der Bundesregierung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) gestartete Initiative. Sie arbeitet mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Medien zusammen.

Mit der Installation der Beleuchtung wurde das Netz an der Decke, das Tauben fernhielt, entfernt. Das funktionierte. Jetzt aber haben die Tauben wieder freie Fahrt und können zwischen den Eisenträgern munter brüten und ihren Kot hinterlassen. „Da kann man doch absehen, wann hier wieder der Dreck die Oberhand gewinnt“, meint der Vorsitzende des Bürgervereins Kölner Eigelstein und er fragt sich, was sich die Stadt dabei gedacht hat. (ak)

Kein Anliegen ist zu gering. Ob es um einen unseriösen Brief, einen Nachbarschaftsstreit oder allgemeine Fragen geht. Wir helfen gerne“, sagt sie.

Jeden dritten Mittwoch ist die Veedelspolizei vor Ort und bespricht jegliches Anliegen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Rufnummer:
0221 - 22191464
oder 0175-7085252.

► **NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH:** MONTAG, 15.06.2015, 19:30 UHR, GREESBERGER WIRTSCHAFT, GREESBERGSTR. 11. ◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Günther Halbreiter (gh), Peter Ungerathen (pu); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)
Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P.: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.
Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de

SEITE ZWO

FAXNACHRICHTEN DES BÜRGERVEREIN KÖLNER EIGELSTEIN E.V.

VEEDEL-MEINUNG LESERBRIEF

Michael Scheffer schreibt zum Artikel „Gefahr durch Radfahrer“ im letzten Götterboten:

„Vielen Dank dafür, dass Sie in der letzten Ausgabe des „Götterboten“ die Problematik rücksichtsloser Radfahrer am Platz vor der Eigelsteintorburg angesprochen haben. Auch wenn es bislang kaum gemeldete Unfälle gegeben hat, so ist das Recht auf körperliche Unversehrtheit ein hohes Gut, das es immer und überall zu schützen gilt. Schwierig wird es mit pauschalen Beurteilungen („Die Radfahrer brettern einfach durch...“). Ich radle selber täglich durch den genannten Bereich - langsam, vorsichtig, vorausschauend, so wie fast alle anderen Radfahrer auch.“

Stichwort vorausschauend: Alle Prognosen gehen von einer deutlichen Steigerung des Fahrradanteils insbesondere im innenstädtischen Verkehr aus. Der äußerst beengte Eigelstein ist schon heute eine der meistfrequentierten Zweiradrouten der Stadt. Unabhängig von der anstehenden Neugestaltung des Ebertplatzes werden gewisse Probleme bleiben, die beispielsweise dadurch entstanden sind, dass man damals nicht eine der beiden Parkspuren auf dem Eigelstein für Fußgänger und Radfahrer freigemacht hat.

Da eine komplette Verkehrsberuhigung vor der Eigelsteintorburg leider nicht zur Debatte steht, sollte man darüber nachdenken, wie der verfügbare Platz sinnvoll zu verteilen ist. Die geschilderten Probleme entstehen wesentlich in der warmen Jahreszeit, wenn

der Platz hochfrequentiert ist. Das kritische Nadelöhr resultiert aus den drei, vier, fünf Tischreihen im Außenbereich der Restaurants „Il Cancellò“, „Rossini“ und „Dolce Vita“. Gegebenenfalls muss dieser eigentlich öffentliche Raum bei der Konzessionsvergabe für den Bereich Außengastronomie neu bewertet werden.

Das wäre sicherlich nicht im Sinne der genannten Betriebe, würde aber dem Umsatz der zahlreichen anderen, unmittelbar benachbarten Gastronomien zu gute kommen. Es gäbe deutlich mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, für Anwohner und Touristen, für Mütter mit Kindern, Menschen mit Gehhilfen und Rollstuhlfahrer. Das wäre ein sinnvoller und solidarischer Beitrag zu Entzerrung und Entspannung, zu Unfallvermeidung und Verkehrssicherung.“

TERMINE

BUURMANN UND HÖPKER... HABEN KRACH

Am Dienstag, 23., Mittwoch 24. und Donnerstag 25. Juni 2015, 20.30 Uhr geht es urkomisch um das Innerste der Ehe. Gudrun Höpker und Gerd Buurmann stehen alleine auf der Bühne. Zwei weitere Schauspieler fehlen, sie stehen im Stau. Was machen? Höpker und Buurmann fangen ganz einfach an. Dabei geht es durch die Geschichte des Ehekrachs. Mal dramatisch, mal lustig. Von Adam und Eva bis Kermit und Piggy fahren die beiden Rampensäue durch die Geschichte

TERMINE

RAN ANS BILD

Raus aus dem Alltagstrott, abschalten von der vielen Arbeit: Abwechslung bietet die Auseinandersetzung mit Kunstmaterialien. Wie ein eigenes Bild, eine Zeichnung oder Collage entstehen kann, vermittelt ein Kursangebot von KUM & LUK. Dozent ist Kyrill Koval, Künstler und Kunsttherapeut. Vorerfahrung im Malen und Zeichnen ist nicht erforderlich.

Kyrill Koval wurde 1968 in St. Petersburg geboren, studierte zunächst an der dortigen Kunstakademie und dann von 1994 - 2000 an der Kunstakademie Düsseldorf. 2014 absolvierte er eine Weiterbildung Kunsttherapie am Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung. Koval lebt und arbeitet in Köln. Die Kurse finden jeweils mittwochs von 19.00 - 21.15 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 128,90 Euro, ermäßigt 97,95 Euro. Bei Vorlage des Götterboten gilt die ermäßigte Gebühr.

KUM & LUK

Hamburger Straße 17

www.kum-und-luk.de

des Krachs. Irgendwann tauchen sogar Macbeth und Inge Meysel auf. Mit der Inszenierung unterstützen die Künstler den Verein „Helfen durch Geben – der Sack e. V.“ Von 20 Euro Eintritt gehen 10 Euro als Spende an den Verein. Jeden Monat werden vornehmlich gesunde und haltbare Nahrungsmittel gekauft und an Bedürftige und Kindergärten verteilt.

Theater Tiefrot

Dagobertstraße 32

www.theater-tiefrot.com

► **NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH:** MONTAG, 15.06.2015, 19:30 UHR, GREESBERGER WIRTSCHAFT, GREESBERGSTR. 11. ◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Günther Halbreiter (gh), Peter Ungerathen (pu); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P.: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de